

Veranstalter

Deutscher Bauernverband e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 - 31 904 - 293
Internet: www.bauernverband.de



Veranstaltungsort

Steuerhalle Senden
Buldener Straße 15
48308 Senden

Teilnahmebeitrag

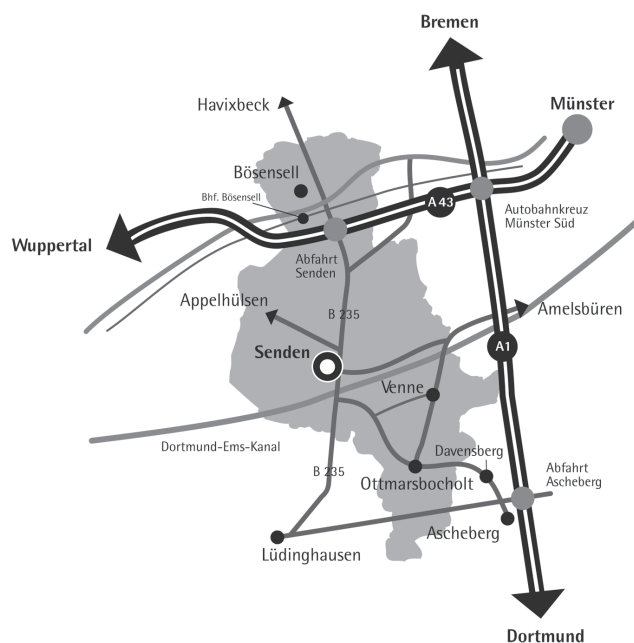
Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 € inkl. MwSt.
Am Veranstaltungstag werden 60,00 € inkl. MwSt.
in bar erhoben. In dem Beitrag sind Tagungsgetränke
und Verpflegung einschließlich eines Mittagessens
enthalten.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-
Anmeldeformular auf der Homepage des Deutschen
Bauernverbandes:

<http://www.bauernverband.de/Veredlungstag-2013>

Der Weg nach Senden



Mit freundlicher Unterstützung



EINLADUNG

**Perspektiven der deutschen
Veredlung sichern!**

**DBV-Veredlungstag 2013
am 10. September 2013**

in der **Steuerhalle**
in **Senden, Westfalen**

Seit Mitte der 60er Jahre hat die deutsche Veredlungswirtschaft, allen voran die Schlachtschweineproduktion eine beispiellose Aufwärtsentwicklung genommen. Züchtung, Fütterung und Haltung, aber auch die Vermarktung in Deutschland und Europa sowie in Drittländern wurden gemeinsam von der gesamten Produktionskette und der Wissenschaft vorangebracht. Verbunden war diese Entwicklung mit erheblichen Investitionen in der Landwirtschaft wie in den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen, aber auch mit einem drastischen Strukturwandel und einer regionalen Konzentration der Veredlung.

Die wirtschaftlichen Erfolge gingen in den letzten Jahren aber nicht mehr ohne Weiteres einher mit gesellschaftlicher Wertschätzung und Anerkennung der Veredlungswirtschaft. Die Nutztierhaltung, vor allem bei Schweinen und Geflügel, muss sich mit erheblichen Akzeptanzproblemen auseinandersetzen, die mittlerweile auch in konkreten politischen Entscheidungen, z.B. zum Bau- und Umweltschutz, mit einengenden Bestimmungen für die Landwirte ihren Niederschlag finden. Die Debatte über die Novelle des Tierschutzgesetzes oder des Arzneimittelgesetzes ist ein weiterer Beleg für die neuen Herausforderungen der deutschen Veredlungswirtschaft.

Auf dem diesjährigen Veredlungstag des Deutschen Bauernverbandes soll deshalb nicht nur die Markt- und Wettbewerbssituation der Veredlungsbetriebe betrachtet werden. Auch das Zusammenspiel in der Produktionskette, die richtige Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Anpassungsschritte der gesamten Branche, etwa mit der Initiative Tierwohl, sollen genauer unter die Lupe genommen werden. Der Deutsche Bauernverband setzt alles daran, die Erfolgsgeschichte der Nutztierhaltung in Deutschland fortzuschreiben, auch vor dem Hintergrund der neuen, breit angelegten gesellschaftlichen Debatte. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, am 10. September 2013 in die Steverhalle Senden, Westfalen, zu kommen, um mit kompetenten Vertretern der Wirtschaft, der Beratung und des landwirtschaftlichen Berufsstandes nach gangbaren Lösungswegen für die deutsche Schlachtschweineproduktion zu suchen.

09:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	13:30 Uhr	Initiative Tierwohl – eine Zwischenbilanz aus Sicht der Beratungspraxis
10:00 Uhr	Begrüßung <i>Johannes Röring</i> Deutscher Bauernverband Vorsitzender des Fachausschusses Schweinefleisch		<i>Peter Spandau</i> Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft, Bauen, Energie, Arbeitnehmerberatung, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
10:05 Uhr	Situationsanalyse der Schweinehaltung in Deutschland aus Sicht des Berufsstandes <i>Johannes Röring</i> Deutscher Bauernverband	13:50 Uhr	Diskussion des Vortrages „Initiative Tierwohl“
10:25 Uhr	Perspektiven der Schweinehaltung in Deutschland aus Sicht der Fleischwirtschaft <i>Dr. Helfried Giesen</i> Sprecher des Vorstands der Westfleisch e.G.	Moderator:	<i>Dr. Ludger Schulze Pals</i> Chefredakteur topagrar
10:45 Uhr	Wie beurteilt der Lebensmitteleinzelhandel die Zukunft der Veredlung? <i>Guido Siebenmorgen</i> Leiter Strategischer Einkauf, REWE-Gruppe	14:00 Uhr	QS-Antibiotikamonitoring – Erste Ergebnisse und Ausblick <i>Thomas May</i> Projekt- und Ereignismanagement, QS Qualität und Sicherheit GmbH
11:05 Uhr	Öffentlichkeitsarbeit – Dringender gebraucht denn je! <i>Kerstin Molthan</i> Molthan Advisors GmbH	14:20 Uhr	Diskussion des Vortrages „QS-Antibiotikamonitoring“
11:25 Uhr	Podiumsdiskussion	Moderator:	<i>Dr. Ludger Schulze Pals</i> Chefredakteur topagrar
mit	Diskussion der Vorträge <i>Johannes Röring</i> , Deutscher Bauernverband <i>Heinrich Dierkes</i> , ISN-Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands <i>Dr. Helfried Giesen</i> , Westfleisch e.G. <i>Guido Siebenmorgen</i> , REWE-Gruppe <i>Kerstin Molthan</i> , Molthan Advisors GmbH	14:30 Uhr	Was passiert an den Getreide- und Futtermittelmärkten? <i>Stefan Vogel</i> Leiter volkswirtschaftliche Abteilung, Alfred C. Toepfer International, Hamburg
	Moderator:	15:00 Uhr	Ferkel- und Schweinemarkt – Wo ist der Spielraum für Rendite? <i>Dr. Albert Hortmann-Scholten</i> Unternehmensbereichsleiter Betrieb, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
12:30 Uhr	Mittagessen	15:30 Uhr	Schlusswort <i>Werner Hilse</i> Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes

